

Beispiele und Produkte zu typischen Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534

W0-I geringe Beanspruchung



Flächen müssen nicht abgedichtet werden, sofern wasserabweisende Oberflächen verwendet werden.

Beispielhafter Aufbau:

- 1 – Grundierung für saugende Untergründe: „Weber.prim 801“
- 2 – Bodennivelliermasse bis 25 mm: „Weber.plan 813-25“
- 3 – Ausgleichsputz, normal/schnell: „Weber.dur 110“ oder „Weber.plan 818“
- 4 – Flexklebemörtel universal: „Weber.xerm 861“
- 5 – Fugenmörtel: „Weber.fug 875 BlueComfort“
- 6 – Flexfuge: „Weber.fug 877“
- 7 – Sanitär-silikon: „Weber.fug 880“

W1-I mäßige Beanspruchung



Bodenflächen sind abzudichten. Wandflächen sind dann abzudichten, wenn feuchteempfindliche Untergründe vorhanden sind oder über nicht feuchteempfindliche Untergründe Wasser in andere Bereiche gelangen kann.

Beispielhafter Aufbau:

- 1 – Grundierung für saugende Untergründe: „Weber.prim 801“
- 2 – Bodennivelliermasse bis 25 mm: „Weber.plan 813-25“
- 3 – Ausgleichsputz, normal/schnell: „Weber.dur 110“ oder „Weber.plan 818“
- 4 – Flüssige Dichtfolie, 1. Auftrag: „Weber.tec 822“ (altrosa)
- 5 – Flüssige Dichtfolie, 2. Auftrag: „Weber.tec 822“ (hellgrau)
- 6 – Dichtbandsystem: „Weber.tec 828“
- 7 – Flex-Klebmörtel, universal: „Weber.xerm 861“
- 8 – Fugenmörtel: „Weber.fug 875 BlueComfort“
- 9 – Sanitär-silikon: „Weber.fug 880“

W2-I hohe Beanspruchung / W3 - I sehr hohe Beanspruchung



Die Abdichtung ist mindestens 20 Zentimeter über die höchste Zapfstelle zu führen.

Beispielhafter Aufbau:

- 1 – Grundierung für saugende Untergründe: „Weber.prim 801“
- 2 – Estrichmörtel, schnell: „Weber.plan 816“
- 3 – Ausgleichsputz, normal/schnell: „Weber.dur 110“ oder „Weber.plan 818“
- 4 – erste Abdichtungsschicht an Wand und Boden: „Weber.xerm 844“
- 5 – zweite Abdichtungsschicht an Wand und Boden: „Weber.xerm 844“
- 6 – Dichtbandsystem: „Weber.tec 828“
- 7 – Flex-Klebmörtel, universal: „Weber.xerm 861“
- 8+9 – Fugenmörtel: „Weber.fug 875 BlueComfort“
- 10 – Sanitär-silikon: „Weber.fug 880“

W3-I sehr hohe Beanspruchung mit zusätzlich chemischer Einwirkung



Bereiche, in denen im Wesentlichen eine chemische Belastung in Form von Laugen und Säuren zu erwarten ist.

Beispielhafter Aufbau:

- 1 – Grundierung für saugende Untergründe: „Weber.prim 801“
- 2 – Estrichmörtel, schnell: „Weber.plan 816“
- 3 – Ausgleichs- und Reparaturspachtel, schnell: „Weber.plan 818“
- 4 – Grundierharz: „Weber.prim 807“
- 5 – Reaktionsharzbeschichtung: „Weber.tec 827 S“ an Wand und „Weber.tec 827“ am Boden in zwei Schichten inkl. Sandstreuung
- 6 – Dichtbandsystem: „Weber.tec 828“
- 7 – Reaktionsharzkleber und Fugenmörtel: „Weber.xerm 848“
- 8 – Hochfeste Fuge: „Weber.fug 873“
- 9 – Reaktionsharzfuge: „Weber.fug 878“
- 10 – Silikon für Lebensmittelbereiche: „Weber.fug 882“